

Bühne frei für junge Talente

Von unserer Mitarbeiterin
Sylvia Osthuus

Zum 34. Mal feierten am Wochenende die Bewohner der Schwetzingenstadt und Oststadt erfolgreich ihr Stadtteilstadt – und das Wetter spielte auch noch mit. Viele Nachbarn und Freunde waren zu Gast auf dem Festplatz in der Otto-Beck-Straße und genossen das vom Trafohaus-Verein, Bürgerverein Oststadt-Schwetzingenstadt (bso) und der Aktionsgemeinschaft der Gewerbetreibenden Mannheim Ost e.V. (ADG) veranstaltete bunte Showprogramm.

Zuerst begeisterten die Pestalozzischüler mit Gesang und Tanz, danach der Popchor der Oststadtschule mit einem selbst geschriebenen Lied in Kooperation mit der Popakademie Mannheim. Die Schulband der Pestalozzischule und die Bläser-

gruppe der Tullaschule unterhielten das Publikum mit unterschiedlichen Musikstücken. „Wir gehören zum Stadtteil und wollen das auch zeigen“, betonten die Schulleiter Gerda Khan (Oststadtschule), Rolf Schönbrod (Pestalozzischule) und Peter Schmitt (Tullaschule).

Danach eröffnete Schirmherr Ralf Knapp, Vorsitzender der ADG, die das Programm mit 2000 Euro sponserte, gemeinsam mit dem bewährten Moderator Bernd Joa das Stadtteilstadt auf der Bühne. Knapp ließ seiner Begeisterung freien Lauf, weil sich das Stadtteilstadt mit seinem Rahmenprogramm und all den unterschiedlichen Ständen längst zu einem festen Bestandteil in der Schwetzingenstadt entwickelt habe.

Für Stadtrat Wolfgang Pföhler, der seit 1978 in der Oststadt wohnt, gehört ein Besuch auf dem Stadtteilstadt einfach dazu: „Das ist eine Frage

der Identifikation und der Identität“, sagte er. Oststadt und Schwetzingenstadt hätten sich seitdem gut entwickelt. Auch Orna und Bernd Marhöfer gehören zu den Stammgästen: „Es ist ein schönes Fest und immer sehr nett, hier im schönen Biergarten unter Bäumen kann man die Nachbarn treffen, sich unterhalten und Speisen und Programm in Ruhe genießen.“ Viel Beifall gab es für die Auftritte der Suzuki Schule Mannheim, der „Minimäuschen“ des Tanzsportvereins Mannheim-Rhein und die Tanzvorführungen des Tanzstudios Crea Dom.

Die Jugendlichen der Offenen Jugendarbeit begeisterten nicht nur mit Zumba, sondern verwöhnten die Gäste außerdem mit 25 selbst gebackenen Kuchen. Weitere Kuchen stiftete die Bäckerei Grimminger, Teller und Becher spendierten Una und Bernd Hillesheim, Kaffee und

Getränke Tatjana und Michael Burkhardt, Leiter des Polizeipostens Schwetzingenstadt, der mit seinen Beamten wieder da war mit der Fahrradcodieraktion. Spaß hatte Hannah, die Tochter von Stadträtin Rebekka Schmitt-Illert, beim Kistenstapeln der Jugendfeuerwehr. Auf dem Flohmarkt, der so groß war wie noch nie, herrschte Hochbetrieb. Als am Samstagabend die Band Blues Hotel die Bühne rockte, hielt es nicht mehr viele auf den Plätzen. „Zwar habe es wegen der Mittagshitze eine Lücke gegeben, doch sonst war der Platz voll, es wurde viel gegessen und getrunken, alle sind zufrieden“, zog Thomas Saueressig vom Trafohaus-Verein beim zünftigen Frühschoppen am Sonntagmorgen positiv Bilanz.

► [Fotostrecke unter morgenweb.de/mannheim](http://Fotostrecke.undermorgenweb.de/mannheim)